

Fremdsprachenerwerb im Primärbereich 2014

Im Jahr 2014 erlernten in der Europäischen Union (EU) mehr als 18 Millionen Grundschüler (bzw. 83,7% aller Schüler dieser Stufe) mindestens eine Fremdsprache, knapp 1 Million von ihnen (4,6%) erlernten zwei oder mehr Fremdsprachen. Im Primärbereich war Englisch mit über 17 Mio. unterrichteten Schülern die am weitesten verbreitete Sprache.

Österreich erreicht im EU-internen Ranking den zweitbesten Wert: in Luxemburg, Malta und Zypern lernten alle Grundschüler zumindest eine weitere Sprache neben ihrer Muttersprache. In Italien, Kroatien und Österreich erlernten 99,9% der Grundschüler zumindest eine Fremdsprache.

Im Vergleich zu den Nachbarländern erreicht nur Liechtenstein eine höhere Quote beim Fremdsprachenerwerb der Grundschüler. Österreich schlägt im direkten Ländervergleich auch Deutschland, wo 2014 nur etwa zwei Drittel der Grundschüler eine Fremdsprache lernten.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© September 2016

Ansprechpartner: statistik@wko.at